

Wolfgang Gruner (1926 – 2002) ist die Verkörperung des sprichwörtlichen ‚Berliner Original mit Kodderschнауze und Herz‘ im bundesrepublikanischen Kabarett. Ob als Straßenfeger ‚Otto Schruppke‘ in der Berliner Abendschau der sechziger Jahre, Taxifahrer ‚Fritze Flink‘ in der ZDF-Fernsehquizshow ‚Der große Preis‘ in den achtziger Jahren oder in den zahllosen Soli bei den *Stachelschweinen*, verwandelt Schnellsprecher Gruner sich pointensicher und mit wachem Gespür für politische Verhältnisse und Personen in den ‚Mann von der Strasse‘. Als Autor, Darsteller und Regisseur prägt er den volkstümlichen Stil des Westberliner Traditionskabarets und wird als dessen Symbolfigur zu dem neben Dieter Hildebrandt populärsten Kabarettisten der Nachkriegszeit. Als Volksschauspieler in Film, Fernsehen und auf der Theaterbühne zu sehen, ist den von ihm geschaffenen Figuren eines gemeinsam:

„Es ist immer jemand, der nicht dusselig ist, der den Dreck der Zeit zusammenfegt, ihn in seine Schubkarre packt und kommentiert“. (Gruner über Gruner)

Wolfgang Gruner

